



Mit dem Heimat- und Trachtenboten unterwegs

Beitrag

„Hacki“, Franz Eglseer aus Lauter und die Trachtenzeitung – Immer, wenn der HTB fertig gedruckt und versandfertig ist, fährt der „Hacki“ nach Traunstein zu Konrad Vogel ins Verlagshaus der Chiemgau Druckerei. Zweimal im Monat holt er sich persönlich die 27 druckfrischen Exemplare ab, die für seinen Verein bestimmt sind.

Und dann macht er sich mit seinem Moped, das übrigens den Namen „Schnackerl“ trägt auf den Weg. Auf einen Weg mit jeweils 55 Kilometern. Jahr ein, Jahr aus. Und das bei jedem Wetter. „Wer jammerd, hod des verkehrde Gwand“, sagt er und lacht dabei. Er kürzt den Postversand damit ab. Denn, die begehrten Trachtenzeitungen würden zunächst in das Verteilerzentrum der Post nach Kolbermoor und von da aus in die Zustellung für die einzelnen Abonnenten kommen. Denn zeitnah, so erzählt er weiter, sollen die Druckstücke bei den Trachtlern ankommen. Den „Hacki“ kennt in Lauter und Umgebung fast jeder. Er ist Mitglied bei den Surtalern in Lauter und macht sich seit Jahrzehnten für seinen Verein stark. Von 2002 bis 2010 war er zweiter und von 2010 bis 2014 führte er als erster Vorstand die Geschicke des Vereins. „Er ist immer für uns da, wenn wir ihn brauchen. Er ist quasi unser Helfer in der Not“ lobt ihn der erste Vorstand, Stefan Lohwieser. Auf 40 Jahre Erfahrung hinter der Schänke kann Franz Eglseer zurückblicken. Neben dem Getränkeausschank ist er auch Wirt im Vereinsheim, der Thalmühlhalle und verwaltet dort das Inventar, das den Trachtlern und drei weiteren Vereinen gehört. „Halb so wild“, sagt er bei unserem Telefonat, denn diese Arbeit teile er sich mit einer zweiten Person. Gerne erinnert er sich an die mitunter schönsten Momente seiner Vereinszugehörigkeit zurück: es war 2006 als ihm vom Festleiter anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes nicht nur die Aufgabe zur Führung der Schänke übertragen wurde. Er wurde sogar Festwirt und übernahm den Ordnungsdienst. „Aber ohne meine Frau wäre es nicht gegangen. Sie hat mich tatkräftig mit der Erstellung von Listen und bei Organisationsarbeiten unterstützt“. Zu Tränen gerührt habe ihn der Auftritt der 12 Aktivenpaare, als der Verein das 50-jährige Bestehen der Kinder- und Jugendgruppe gefeiert hat. Denn es ging ein großer Wunsch für ihn in Erfüllung, als extra für dieses Jubiläum der Kronentanz einstudiert wurde. Bierzelte, besonders die Schänken und alles was es dort zu bestaunen gibt, interessieren ihn leidenschaftlich. Und so kann es vorkommen, dass der „Hacki“ am Festsonntag schon um 6 Uhr morgens vor Ort ist, um alles unter die Lupe zu nehmen. Wenn es die Entfernung zulässt, kommt er natürlich mit seinem „Schnackerl“.

Bericht und Foto: Inge Erb, Gaupressewartin vom Gauverband I / Titel der Ausgabe vom 1. Januar 2021

Hinweis: Der Heimat- und Trachtenbote erscheint zweimal im Monat und kann von jedem Interessierten bestellt werden über die Seite www.trachtenverband-bayern.de sowie telefonisch beim Chiemgau-Druck in Traunstein, Telefon 0861-4619 oder bei den Samerberger Nachrichten, Toni Hötzelberger, Telefon 08051-3604. Das Abo kostet für das ganze Jahr 2021 bei Verteilung über einen Trachtenverein 20,40 Euro oder bei Post-Zusendung 28.80 Euro.





BIKE SALE

 **bikePARK**
NATUR. PARK. WEG.



1.490 **EURO**
STATT 2.600 **EURO**

SOLO A50



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Heimat- und Trachtenbote
4. München-Oberbayern
5. Traunstein